



# ELEKTROHEIZUNGEN CLEVER ERSETZEN

## 7 GUTE GRÜNDE FÜR DEN ERSATZ IHRER ELEKTROHEIZUNG

### 1. Geld sparen

Mit dem Ersatz Ihrer Elektroheizung sparen Sie mehr Geld ein (Energie, Steuern, Förderbeiträge), als Sie ausgeben (Investitionen, Verzinsung).

### 2. Gebäudewert steigern

Ein künftiges Verbot von Elektroheizungen steht zur Diskussion. Bauten mit Elektroheizungen haben daher einen schlechteren Wiederverkaufswert.

### 3. Weniger Strom, gleich viel Komfort

Elektroheizungen benötigen, im Vergleich zu einer Wärmepumpe, ein Mehrfaches an Strom.

### 4. Energiegesetz

Der Einbau von Elektroheizungen ist im Kanton Wallis nicht mehr zulässig.

### 5. Umweltfreundlich Heizen

Geniessen Sie Wohnkomfort mit einem Heizsystem, das effizient erneuerbare Energie verwendet und kein CO<sub>2</sub> ausstösst.

### 6. Elektrosmog reduzieren

Wenn Sie Ihre Elektroheizung entfernen, reduzieren sich dadurch auch die elektromagnetischen Wellen in Ihren Wohnräumen.

### 7. Fördergelder abholen

Der Ersatz von Elektroheizungen wird vom Kanton Wallis und manchen Gemeinden grosszügig unterstützt. Besuchen Sie unsere Webseite für einen Überblick:

[www.energieregiongoms.ch](http://www.energieregiongoms.ch)

## DER WEG ZUM EFFIZIENTEN HEIZSYSTEM

### Schritt 1: Stromverbrauch erfassen, Energieberater beiziehen

Die energieregionGOMS berät Sie neutral und zeigt Ihnen auf, mit welchen Schritten Sie zur effizientesten Lösung kommen.

### Schritt 2: Massnahmen an Gebäudehülle prüfen & umsetzen

Mit der Verbesserung der Gebäudehülle (bspw. Fenster ersetzen, Wärmedämmung Dach, Fassade und Keller) VOR dem Heizungsersatz kann eine kleinere und günstigere Heizung eingesetzt werden.

### Schritt 3: künftiges Heizsystem wählen (siehe Rückseite)

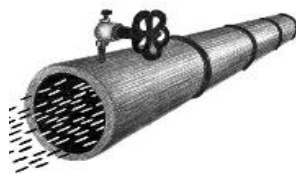
Je nach Ihrer Ausgangslage kommen unterschiedliche Heizsysteme in Frage. Unsere externen Experten beraten Sie individuell vor Ort und informieren Sie über Fördergelder.

## WELCHE ALTERNATIVEN HEIZSYSTEM GIBT ES?

Die sechs folgenden Grafiken zeigen sechs verschiedene Heizsysteme im Umwelt- und Kostenvergleich (Quelle: WWF Schweiz). Die Berechnungen wurden für ein typisches Einfamilienhaus erstellt:



System: **ÖLHEIZUNG**



System: **GASHEIZUNG**



System: **FERNWÄRME**

Gesamtkosten pro Jahr: **3700 CHF**

Klimabelastung pro Jahr: **4680 KG CO<sub>2</sub>**

- Energie zu 100 % Import
- Platzbedarf für den Tank
- Energie zu 100 % Import

Gesamtkosten pro Jahr: **3000 CHF**

Klimabelastung pro Jahr: **3650 KG CO<sub>2</sub>**

- Nur möglich, wo ein Gasnetz vorhanden
- Nur wo Fernwärme-Netz

Gesamtkosten pro Jahr: **GROSSE BANDBREITE**

Klimabelastung pro Jahr: **GROSSE BANDBREITE**

- Bessere Umweltbilanz mit Holz-Fernwärme und KVA-Abwärme



System: **HOLZPELLET-HEIZUNG**



System: **LUFT-WÄRMEPUMPE**



System: **WÄRMEPUMPE MIT ERDSONDE**

Gesamtkosten pro Jahr: **3800 CHF**

Klimabelastung pro Jahr: **710 KG CO<sub>2</sub>**

- Platzbedarf für das Silo

Gesamtkosten pro Jahr: **2900 CHF**

Klimabelastung pro Jahr: **490 KG CO<sub>2</sub>**

- Wichtig ist der Einsatz von Ökostrom für den Betrieb der Wärmepumpe
- In tieferen Lagen effizienter

Gesamtkosten pro Jahr: **2800 CHF**

Klimabelastung pro Jahr: **380 KG CO<sub>2</sub>**

- Wichtig ist der Einsatz von Ökostrom für den Betrieb der Wärmepumpe
- Dank sehr hoher Effizienz beste Kosten- und Umweltbilanz

Zudem kann der Einsatz von Solarenergie (Sonnenkollektoren oder Photovoltaik-Module) als sauberste Energiequelle mit allen Heizsystemen kombiniert werden. Dies ist eine zusätzliche Aufwertung Ihres Heizsystems.



### KONTAKT energieregionGOMS

Wollen Sie mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne:  
[www.energieregiongoms.ch](http://www.energieregiongoms.ch) – [info@energieregiongoms.ch](mailto:info@energieregiongoms.ch)  
 Geschäftsleitung: Patrizia Imhof – Telefon +41 (0)27 527 01 01